

Produktionsschule Flensburg

Die „Produktionsschule Flensburg“, die im Auftrag der ARGE Flensburg und der Stadt Flensburg durchgeführt wird, soll Jugendliche qualifizieren und motivieren, so dass diese aktiv an ihrer Integration in den Arbeitsmarkt mitarbeiten können.

Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Entwicklung, Planung und Bearbeitung von Aufträgen und Aktivitäten (Projekte, Workshops, Veranstaltungen, Produkte). Die Jugendlichen sollen arbeitend lernen und so einen Weg in die Arbeitswelt finden. Die Arbeit ist dem Prinzip der **Handlungsorientierung** verpflichtet. Schulische Inhalte werden dabei unmittelbar im Arbeitsbereich mit ihrem praktischen Bezug vermittelt.

Die „Produktionsschule Flensburg“ bietet derzeit **49 Maßnahmeplätze** an, in denen Jugendliche von multiprofessionellem Personal fachlich angeleitet und individuell gefördert werden. Die Jugendlichen können ständig (**ganzjährig**) in die Produktionsschule aufgenommen werden. Die **Verweildauer** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert sich an den individuellen Erfordernissen und kann bis zu **12 Monate** betragen, im begründeten Einzelfall auch darüber hinaus.

Dieses im Zugang sehr niederschwellige Angebot richtet sich an die Gruppe **junger Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren**, welche aufgrund ihrer persönlichen Lebensbiografie:

- ohne oder mit unzureichendem Schulabschluss und
- ohne Ausbildung, Arbeit oder Beschäftigung sind und
- an keiner Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten bei uns in folgenden Produktionsbereichen:

- der **Hauswirtschaftswerkstatt**
Produktion von Speisen, Haus- und Wäschepflege
- der **Garten- und Umweltwerkstatt** sowie
Pflege und Bewirtschaftung von Grünflächen, Anbau von Kräutern und Gemüse
- der **Kreativwerkstatt**
Arbeiten in den Bereichen Holz, Metall, Farbe, oder auch in Medienbereichen (PC und Musik)

Es sollen Produkte hergestellt werden, die mit den tätigen Jugendlichen jetzt und nach einer Übungszeit erbracht werden können. Dabei erfolgt die Erstellung der Produktpalette gemeinsam mit den Jugendlichen, wobei diese ihre Ideen mit einbringen können.

Neben den verschiedenen Produktionsbereichen können sich Jugendliche auch in begleiteten Praktika in der freien Wirtschaft erproben, um ihre Chancen auf eine spätere Integration zu erhöhen.

